

WNZ, 30.05.2018



## Preisträger beweisen ihre Klasse

### Konzert Förderauszeichnung der Sparkasse Wetzlar geht an Alexandra Melnik

**Wetzlar Alexandra Melnik (Klavier) hat den 26. Jugendmusikpreis der Sparkasse Wetzlar erhalten. Sie erreichte im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck zusammen mit Bodam Lee (Geige) aus Marburg in ihrer Altersgruppe einen 1. Preis.**

Darauf wies Regionaldirektorin Carmen Thorn beim Preisträgerkonzert am Sonntag in der Musikschule hin. Insgesamt präsentierten sich neun junge Musiker, die bei „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- oder Bundesebene erfolgreich waren, den Besuchern mit einem großartigen Konzert, bei dem sie ihr Talent noch einmal unter Beweis stellten.

„Die Musikschule Wetzlar ist stolz auf eure Leistungen, denn solche Erfolge fallen nicht vom Himmel. Sie erfordern ein zusätzliches Maß an Probenarbeit und Engagement“, betonte Gabriele Phifer bei ihrer Begrüßung in Vertretung von Schulleiter Thomas Sander. Auch in diesem Jahr war die Musikschule mit zwölf Preisträgern außerordentlich erfolgreich.

In ihren Dank bezog sie auch die Lehrkräfte und Eltern ein, ohne deren Unterstützung eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich sei. Phifers Dank ging auch an die Sparkasse Wetzlar: Ihr langjähriges finanzielles Engagement mache deutlich, dass sie ein offenes Ohr für die Belange der Musikschule habe.

Von den zwölf Preisträgern wirkten acht Solisten in einem abwechslungsreichen Programm mit. Sie glänzten mit anspruchsvollen Werken aus fünf Jahrhunderten, von Sonaten bis zu zeitgenössischen Klängen.

Valentin Krasov (Gitarre) eröffnete die Programmfolge. Es folgten Amely Stief (Blockflöte), Charis Jin Kim (Querflöte), Christian Krieger (Gitarre), Kirstin Müller (Blockflöte), Amely Stief (Klarinette) und Anna Matzen (Klarinette).

Der stürmische Applaus des Publikums galt sicher auch dem Musikpädagogen Wigbert Traxler

Mit einem klangvollendet und voller Eleganz gespielten Konzert präsentierten sich die Bundessiegerinnen Alexandra Melnik (Klavier) und Bodam Lee (Violine) mit der dreiteiligen Sonate für Klavier und Violine von Debussy und dem „Subito“ von Witold Lutoslawski.

Eine besondere Herausforderung in puncto Harmonie und Takt, die sie mit Bravour meisterten. Der stürmische Applaus des Publikums galt sicher auch dem Musikpädagogen Wigbert Traxler, der durch seine intensive Probenarbeit abwechselnd in Wetzlar und Marburg die beiden Instrumentalisten zum Erfolg geführt hat.

„Euer großartiger Erfolg beim Bundeswettbewerb war für uns der Grund, Alexandra Melnik in diesem Jahr den Jugendmusikpreis der Sparkasse Wetzlar zuzusprechen. Ihr hättet ihn eigentlich beide verdient, aber da Bodam Lee der Musikschule Marburg angehört, der Sparkassenpreis aber eine regionale Auszeichnung ist, gibt es für Bodam Lee nur Blumen“, erklärte Carmen Thorn bei der Übergabe von Ehrenurkunde und 1000 Euro.

### **Preisträger der Musikschule**

Regionalwettbewerb (verschiedene Altersgruppen)

Valentin Krasov (Gitarre) 1. Preis, 22 Punkte; Caris Jin Kim (Querflöte) 1. Preis, 23 Punkte; Christian Krieger (Gitarre) 1. Preis, 21 Punkte; Clara Lang (Klarinette) 2. Preis, 20 Punkte; Helen Buhr (Musical) 1. Preis, 23 Punkte.

Landeswettbewerb Hessen

Kirstin Müller (Blockflöte) 2. Preis, 22 Punkte; Erich Wenge (Violine) 1. Preis, 24 Punkte; Gabriele Beyala Bodo (Horn) 1. Preis, 24 Punkte; Amely Stief (Klarinette) 2. Preis, 22 Punkte.

Bundeswettbewerb Lübeck

Alexandra Melnik (Klavier) und Bodam Lee (Violine) 1. Preis, 24 Punkte; Anna Matzen (Klarinette) 2. Preis, 22 Punkte; Amely Stief (Blockflöte) 3. Preis, 21 Punkte.

Höchste Punktzahl sind 25.

---